

A.07/ 2015 F

## Tilapia-Zucht in San Hilario

Procares, El Salvador

**beantragt:** 10.000,- \$  
**beschlossen:** 2.500,- €  
**Bearbeitung:** Reinhard Beeker

Dieser Antrag kam deutlich nach Antragsschluss. Die Komplikationen und Verzögerungen beim Geldtransfer des letzten Projekts und der Wahlkampf in El Salvador mögen eine Erklärung für diese Verspätung sein.

10 Familien in San Hilario wollen Tilapia züchten. Tilapia ist ein aus Afrika stammender Buntbarsch, der in Süßwasser lebt, und relativ resistent gegen Krankheiten ist. Er gilt als wohlschmeckend, bietet eiweißreiche Nahrung und ist dennoch erschwinglich auch für einkommensschwache Familien in El Salvador.

Er soll in künstlichen Behältern gezüchtet werden, die mittels Pumpen belüftet werden. Zunächst soll mit einem Besatz von 5000 Jungfischen pro Behälter begonnen werden, später ist eine intensivere Produktion mit 12000 und 3 Zyklen pro Jahr geplant.



### *Krabbenzucht in San Hilario*

Durch den Verkauf der Fische sollen die Familieneinkommen erhöht werden, der eigene Verzehr die Ernährungsgrundlage verbreitern. Die 10 Familien leben bisher von Subsistenzproduktion an Grundnahrungsmitteln und Gemüse, einige von ihnen sind auch Mitglieder in der Kooperative der Krabbenzüchter von San Hilario.

Die Tilapia-Fische sind eigentlich in Afrika zu Hause. Da sie aber besonders einfach zu züchten sind, wird die Zucht von der Regierung El Salvadors empfohlen und auch in geringem Umfang unterstützt.